

Mit einem festlichen Gottesdienst in St. Franziskus wurde Bruder Martin am 21. September aus dem Pastoralen Raum Dortmund-Mitte verabschiedet. Zahlreiche Gläubige aus den neun Gemeinden und der franziskanischen Gemeinschaft waren gekommen, um ihren Dank für sein Wirken in den vergangenen neun Jahren auszudrücken. Der Kirchenchor aus St. Franziskus sorgte für den musikalischen Rahmen mit Liedern, die sich Bruder Martin für diesen Anlass gewünscht hatte.

In seiner Predigt fragte Bruder Augustinus verschiedene Menschen aus den Gemeinden nach ihren Hoffnungen und eröffnete so die Möglichkeit, Bruder Martin gute Wünsche mit auf seinen Weg zu geben. Am Ende des Gottesdienste sprachen Vertreterinnen und Vertreter aus den Gremien und verschiedenen Einrichtungen ihren Dank aus. Propst Coersmeier würdigte Bruder Martin im Namen des Pastoralteams für seinen Dienst und erinnerte an die vielen Schritte, mit denen er das gemeinsame Unterwegsein im Pastoralen Raum geprägt hat.

Neun Jahre lang hat Bruder Martin als Franziskanerpriester mit seiner offenen, humorvollen und spirituelle Art Menschen ermutigt, aufeinander zuzugehen und neue Wege zu erkunden. Seit der Errichtung des Pastoralen Raumes 2017 hat er dessen Entwicklung mitgestaltet – durch seinen engagierten Einsatz in St. Franziskus und St. Bonifatius, im Pastoralverbundsrat und bei zahlreichen gemeinsamen und gemeindeübergreifenden Veranstaltungen. Zahlreiche Menschen hat er bei Pilgerfahrten die Stadt Assisi und den Heiligen Franziskus nahegebracht.

Nach dem Gottesdienst bot ein Empfang im Klostergarten Gelegenheit zum persönlichen Abschied und zum Austausch von Erinnerungen. Mit warmen Worten und kleinen Gesten zeigten die vielen Wegbegleiterinnen und –begleiter ihre Wertschätzung für Bruder Martin. Künftig wird er als Wallfahrtsleiter im Kloster auf dem Hülfsberg im Eichsfeld wirken. Darüber hinaus bleibt er in der Provinzleitung der Franziskaner in Deutschland und übernimmt zudem die Aufgabe des Visitators für die irische Provinz. Für diesen neuen Weg wünschen wir Bruder Martin alles Gute und Gottes Segen - *und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.*

***Text: Hubertus Wand***